

Integration Neu Denken - Vorläufiges Beratungsangebot

Projekt: Willkommen in Löbtau (WiL)

AnsprechpartnerIn im Beratungsteam:

Sima Gatea, sima.gatea@gmail.com, 0176-31354238

Übergeordnete Zielsetzung der Zusammenarbeit:

WiL/ AG Arbeit und Ausbildung hat zum Ende der Projektphase ein Mentoringprogramm aufgelegt, das in seiner Ausgestaltung (1) MentorInnen als Ehrenamtliche in ihrer Arbeit stärkt und dadurch an Attraktivität für weitere Engagierte gewinnt sowie (2) die Sequentialität der beruflichen Teilhabe (Orientierung, Ausbildung, Bewerbung) stärker in den Blick nimmt. Das Programm ist im November in die Umsetzungsphase eingetreten. Parallel dazu wurden erste Fundraising-Initiativen gestartet. Das Sprachcafé soll wieder angeschoben werden und, falls es dem Bedarf entspricht, auch als niederschwelliges Angebot dienen, um einen berufsbezogenen Austausch von Einheimischen und Geflüchteten zu ermöglichen.

Output-Ziele:

Für den Bereich Mentoring/ Gewinnung von Ehrenamtlichen:

- Entwicklung eines Mentoringprogramms (konzeptionell und operativ), das sich an den Bedarfen beider Zielgruppen orientiert (also MentorInnen und Mentees) und dessen Wirkungslogik messbar und damit auch fundraising-tauglich ist
- Eine Übersicht über bestehende Angebote in Dresden im fraglichen Bereich und eine entsprechende Anpassung der Ausrichtung des Programms
- Entwicklung und Erprobung neuer Ansätze zur Gewinnung von MentorInnen

Für den Bereich Sprachcafé

- Entwicklung einer Methodik, die gemeinsam mit den Zielgruppen ermittelten Bedarfe für den sprachlichen Austausch bedient
- Pilotierung und Verstetigung des neuen Formats

Für den Bereich Kommunikation

- Analyse der bisherigen Kommunikation mit den Zielgruppen
- Ggf. Entwicklung neuer Kommunikationsansätze, die der Gewinnung und Haltung von Menschen aus beiden Zielgruppen stärker zuträglich ist

Für bis zu drei Vor-Ort-Besuche sind bis zu 6 Beratungstage vorgesehen. Eine darüber hinausgehende, telefonische Begleitung/Beratung ist möglich und kann eine sinnvolle Komplementierung der Treffen darstellen. Der Erfolg des Prozesses hängt neben der gemeinsamen Arbeit im Rahmen der Beratungstage maßgeblich von der Umsetzung des Erarbeiteten zwischen den Beratungsphasen ab.

Vorschlag zum Ablauf des ersten Treffens vom 14.-15. Mai in Dresden

Ziel des ersten Treffens:

- Persönliches Kennenlernen
- Festlegung des Meilensteinplans
- Konzeptioneller Austausch zum Thema Mentoring und Sprachcafé
- Besseres Verständnis der Bedarfe von MentorInnen und Erarbeitung von ersten Wirkungszielen
- Planung der nächsten (gemeinsamen) Schritte

14. Mai Abends

Sima nimmt am Orga-Treffen teil

15. Mai

Vormittag mit Marlis und Michael

9:00 Einstieg mit Kaffee/Croissants und Austausch/Klärung zu wichtigen Begriffen (Mentoring, Patenschaft, Coaching etc. - auch im Verhältnis zum Integrationsverständnis)

10:00 (Vinzenz stößt dazu) Gemeinsame Entwicklung einer Wirkungslogik für das WiL-Mentoringprogramm

11:30 Meilenstein-Planung für das Mentoring-Programm

12:30 Mittagspause

Nachmittag mit Felix

14:00 Vorstellung und Diskussion SINGA Sprachcafé Konzept

15:00 Meilenstein-Planung für das Sprachcafé

16:00 Vorbereitung der nächsten Schritte (z. B. Bedarfsklärung oder Erarbeitung eines vorläufigen Ehrenamtskonzepts für das Café)

17:30 Abreise